

3½% Stadt-Anleihe von 1892, II. Ser. M. 2 000 000. Stücke, Zs. u. Zahlst. wie I. Ser. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni per Ende Dez. mit 1½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1892—1913: 102.85, —, 103.25, 102.25, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 93, 90, 88%.

Stadt-Anleihe von 1897: M. 10 000 000 in 2 Serien à M. 5 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1897, Serie I. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. oder freih. Ankauf in 35 J., Verstärkung und Totalkündigung mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie oben. Eingef. in Leipzig 6./11. 1897 M. 500 000 zu 100%, ein weit. Teilbetrag v. M. 1 000 000 aufgel. 19./3. 1900 zu 93.50%. Kurs in Leipzig Ende 1897—1913: 100, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 90.40, 87.25, 84.25%.

4% Stadt-Anleihe von 1897, Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. oder freih. Ankauf in 35 Jahren, Verstärkung und Totalkündigung mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse; Dresden: Dresdner Bank, Sächs. Bank; Leipzig: Sächs. Bank. Aufgel. in Dresden u. Leipzig 28./3. 1901 M. 2 000 000 zu 101.25%. Kurs Ende 1901—1913: 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60, 98.90, 96.75%. Notiert in Leipzig u. Dresden.

Stadt-Anleihe von 1903. M. 15 000 000, davon Serie I M. 10 000 000 zu 3½%, Serie II M. 5 000 000 zu 4%.

3½% Stadt-Anleihe von 1903, Serie I. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verl. u. Kündig. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen, von 1913 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1913) per 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs in 35 Jahren; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. und Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse, Plauener Bank; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Sächs. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Hammer & Schmidt, Bank für Handel u. Ind., Sächs. Bank u. deren Filialen. Eingeführt in Leipzig u. Dresden am 3./4. 1903 zu 100.75%, in Berlin 15./4. 1903 zu 100.75%. Von der Anleihe wurde ein Teilbetrag von M. 2 000 000 aufgelegt 19./9. 1904 zu 99.90%, weitere M. 2 000 000 aufgelegt 20./4. 1905 zu 99.50%. Kurs Ende 1903—1913: In Berlin: 100, 99.10, —, 96.50, 91, 91.70, 94.25, —, —, —, 86.50%. — In Leipzig: 100.25, 100, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 90.40, 87.25, 83.25%. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Stadt-Anleihe von 1903, Serie II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verlos. u. Künd. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen, von 1913 ab durch Verlos. im Juni (zuerst 1913) per 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs in 35 Jahren; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse, Fil. der Dresdner Bank, Fil. d. Sächsischen Bank, Plauener Bank, Vogtländische Bank; Berlin: Dresdner Bank, Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Dresden: Dresdner Bank, Sächs. Bank, Gebr. Arnhold; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Fil. der Sächs. Bank, Hammer & Schmidt, Bank für Handel u. Ind. Depositenkasse Leipzig. Aufgelegt 27./10. u. 29./10. 1906 M. 2 000 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: —, 100.10, 100.80, —, 100, —, 95.50%. — In Leipzig: 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60, 98.90, 96.75%. Ausserdem notiert in Dresden.

Stadt-Anleihe von 1910 M. 16 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verl. u. Kündig. bis 1./1. 1920 ausgeschlossen, von 1920 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1920) per 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs; von 1920 ab verst. Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Plauen: Stadthauptkasse, ferner Dresdner Bank in Dresden, Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, Vogtländ. Bank in Plauen, Plauener Bank in Plauen, Vogtländ. Creditanstalt in Falkenstein sowie die übrigen Niederlassungen dieser Institute. Aufgelegt in Dresden, Leipzig etc. 25./6. 1912 M. 2 000 000 zu 98.90%. Kurs Ende 1912—1913: In Leipzig: 99.75 96.75%. Ausserdem notiert in Dresden.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlostten Stücke in 30 J. (F.)

Posen.

Gesamte Stadtschuld: M. 48 936 581. — Kämmerei-Vermögen: M. 57 864 492.

Zahlst. für Zinsscheine u. gekündigte Anleihscheine aller Anleihen sind: Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschland, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. Filiale Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank; Posen: Stadthauptkasse, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Danziger Privat-Actien-Bank, Hartwig Mamroth & Co., Norddeutsche Creditanstalt. — Sämtl. Anleihen werden im Lombard-Verkehr der Reichsbank in Klasse I beliehen.

3½% Stadt-Anleihe von 1894 M. 4 500 000 in 3 Ausgaben, von denen Ausgabe I u. III zu je M. 1 750 000, Ausgabe II zu M. 1 000 000, Ausg. I in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000 u. Ausg. II u. III in Stücken zu M. 500, 1000 u. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch